

# Mehr als satt und sauber

Theaterstück soll Jugendliche zu Pflege-Ausbildung motivieren

OSNABRÜCK. Eine Ausbildung im Bereich Alten- oder Krankenpflege steht bei Jugendlichen nicht gerade auf der Hitliste der beliebtesten Berufe. Zu viele negative Klischees haften den Pflegeberufen an. „Die meisten Jugendlichen denken bei Altenpflege immer gleich an alten Menschen den Hintern abwischen“, bringt es René, Auszubildender in der Altenpflege im Hermann-Bonhus-Haus, auf den Punkt.

Doch gute Pflege ist weit mehr als Altenheimbewohner und Krankenhauspatienten regelmäßig mit Essen zu versorgen und gegebenenfalls zu waschen. Menschliche Zuwendung und ein hohes Verantwortungsbewusstsein sind für alle Pflegeberufe unerlässlich.

Um Jugendlichen zu vermitteln, wie facettenreich und attraktiv die Ausbildung zum Alten-, Heilerziehungs- oder Gesundheits- und Krankenpfleger sein kann, haben zehn Auszubildende aus sechs Pflegeeinrichtungen ein Theaterstück mit dem Titel „Pflege(l)haft“ geschrieben und einstudiert, das auf realistische und unterhaltsame Weise den Berufsalltag darstellt. „Wir wollen Jugendlichen zeigen, was auf sie zukommt, wenn sie sich für einen Pflegeberuf entscheiden“, erklärt Helena, Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin beim Berufsbildungswerk Osnabrücker Land.

Die ernstesten Seiten der Be-



Die Proben für das Theaterstück Pflege(l)haft im Ameos-Klinikum erfordern viel Einsatzbereitschaft, Foto: Thomas Osterfeld

rufe wie etwa die ersten Begegnungen mit Demenzzkranken kommen im Stück ebenso vor wie positive Erlebnisse mit geheilten Patienten. „Der Austausch mit den Patienten und ihre Dankbarkeit sind für unsere Schüler ein wichtiger Motivationsfaktor“, weiß Martina Kampe, Pflegepädagogin am Ameos-Klinikum.

Clemens Nietfeld, Leiter des Improteus Improvisationstheaters, unterstützte die jungen Schauspieler bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Stücks. Zu Beginn hat er viel mit den Auszubildenden über die Themen gesprochen, die ihnen wichtig sind. „Der Umgang mit gewalttätigen Patienten oder auch die Behauptung in etablierten Krankenhaus- und Altenheim-Hierarchien waren einige der kontroversen Punk-

te, die im Stück vorkommen sollten“, berichtet er.

Zusammen mit den Auszubildenden, die sich freiwillig in der „AG Schülerakquise“ engagieren, feilt Clemens Nietfeld nun noch an den Szenen.

Die „AG Schülerakquise“ ist ein Zusammenschluss der Ausbildungsstätten des Ameos-Klinikums Osnabrück, des Diakonieklinikums Osnabrücker Land, der Akademie des Klinikums Osnabrück, des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land, der Berufsfachschule Altenpflege des Diakoniewerks und des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück.

Die Premiere von „Pflege(l)haft“ findet am 26. September im Ameos-Klinikum statt. Die sechs Termine sind bereits ausverkauft.

NOZ 14.09.2011